

24.09.2020 – 14:52 Uhr

Jeff Jarvis (City University of New York) erhält scoop Award 2020



Hamburg (ots) -

Der New Yorker Medienexperte und Journalismus-Professor ist im Rahmen des scoopcamp 2020 für seine Verdienste um die digitale Zukunft des Journalismus ausgezeichnet worden. Hamburgs Kultur- und Mediensensor Dr. Carsten Brosda hielt die Laudatio auf den diesjährigen Preisträger und überreichte ihm auf digitalem Wege den scoop Award.

Er gilt als Vermittler zwischen Medien klassischer Prägung und Plattformen wie Google und Facebook und hat in den letzten Jahren immer wieder bedeutende Debatten angestoßen: Die Rede ist vom US-amerikanischen Medienexperten Jeff Jarvis, der die Entwicklung des Digital-Journalismus entscheidend geprägt hat. Aus diesem Grund würdigten die Veranstalter nextMedia.Hamburg und die Deutsche Presse-Agentur die Verdienste des New Yorker Journalismus-Professors und zeichneten ihn im Rahmen der zwölften Innovationskonferenz für Medien mit dem scoop Award aus.

Dr. Carsten Brosda, Hamburgs Senator für Kultur und Medien, unterstrich in seiner Laudatio die Bedeutung von Jarvis' Wirken: "Journalistinnen und Journalisten sind Profis der diskursiven Praxis. Ihr Herzstück ist seit jeher das Herstellen von Öffentlichkeit. Und dafür setzt sich Jeff Jarvis seit Jahren unbeirrt ein. Er hat es als einer der wenigen geschafft, dass Medienhäuser und die Digital-Plattformen trotz bestehender Rivalität und weiterhin oft unterschiedlicher Sichtweisen mehr Verständnis füreinander entwickelt haben. Das ist ganz wesentlich der Verdienst von Jeff Jarvis."

Jeff Jarvis ist Journalist, Buchautor und Journalismus-Professor. Seit 2005 lehrt er an der City University of New York und berät Medienunternehmen bei Digitalisierungsprozessen, nachdem er selbst jahrelang als Redakteur und Format-Entwickler arbeitete. Weltweit bekannt machte ihn 2009 sein Buch "What would Google do?", das aufzeigt, wie Unternehmen von den Geschäftsstrategien des Internet-Giganten profitieren können.

Der scoop Award wurde beim scoopcamp 2020 zum bereits siebten Mal vergeben: In den Vorjahren durften sich bereits Shazna Nessa (The Wall Street Journal), Jochen Wegner (ZEIT online), Jigar Mehta (Fusion Media), Verena Pausder (Fox & Sheep), Marten Blankesteijn (Blendle) und Burt Herman (Storify) über die begehrte Auszeichnung freuen.

Über das scoopcamp:

Das scoopcamp ist die Innovationskonferenz für Medien. Seit 2009 lädt Hamburg@work - und seit 2014 nextMedia.Hamburg - jährlich zusammen mit der dpa Deutsche Presse-Agentur GmbH mehr als 250 Experten, Entscheidern und Innovatoren der IT- und Medienbranche zur Diskussion über Trends und aktuelle Themen an der Schnittstelle zwischen Redaktion, Programmierung und Produktentwicklung ein. Im Fokus stehen Themen wie "Data Journalism", "Social Media" und "New Storytelling" in digitalen Medien.

Über nextMedia.Hamburg:

nextMedia.Hamburg ist die Standortinitiative für die Hamburger Medien- und Digitalszene. Die Initiative unterstützt eine innovationsorientierte Zusammenarbeit zwischen Medien- und Digitalunternehmen, Hochschulen, ihren Studierenden sowie engagierten Treibern aus Hamburg. Ziel von nextMedia.Hamburg ist es, Hamburgs Spitzenposition als Medien- und Digitalstandort auszubauen. Die Initiative versteht sich als Knotenpunkt in einem starken Netzwerk. Sie ist Teil der Hamburg Kreativ Gesellschaft mbH.

Abonnieren Sie jetzt den Newsletter und erhalten Sie regelmäßig aktuelle Informationen aus der Medien- und Digitalbranche sowie zu unseren Programmen und Events. Weitere Informationen unter www.nextmedia-hamburg.de.

Über dpa:

Die Deutsche Presse-Agentur (dpa) wurde 1949 gegründet und gehört zu den weltweit führenden unabhängigen Nachrichtenagenturen. dpa beliefert Medien, Unternehmen und Organisationen mit redaktionellen Angeboten. Dazu zählen Texte, Fotos, Videos, Grafiken, Hörfunkbeiträge und andere Formate. Als international tätige Agentur berichtet dpa in sieben Sprachen. Rund 1000 Journalistinnen und Journalisten arbeiten von mehr als 150 Standorten im In- und Ausland aus. Gesellschafter der dpa sind 177 deutsche Medienunternehmen. Die dpa-Redaktion arbeitet nach den im dpa-Statut festgelegten Grundsätzen: unabhängig von Weltanschauungen, Wirtschaftsunternehmen oder Regierungen. Die Zentralredaktion unter der Leitung von Chefredakteur Sven Gösmann befindet sich in Berlin. Die Geschäftsführung um ihren Vorsitzenden Peter Kropsch ist am Unternehmenssitz in Hamburg tätig. Vorsitzender des Aufsichtsrats ist David Brandstätter (Main-Post GmbH, Würzburg).

Internet: www.dpa.com (deutsch, englisch, spanisch, arabisch)

Social Web: www.dpa.com/de/social-media

Pressekontakt:

dpa Deutsche Presse-Agentur GmbH
Jens Petersen
Leiter Konzernkommunikation
Telefon: +49 40 4113 32843
E-Mail: pressestelle@dpa.com

Faktor 3 AG
Marc Lechtenfeld
Telefon: +49 40-67 94 46 6103
E-Mail: m.lechtenfeld@faktor3.de

nextMedia.Hamburg
Paula Lauterbach
Telefon: +49 40-8797 986 123
E-Mail: paula.lauterbach@nextmedia-hamburg.de

Medieninhalte



Jeff Jarvis (City University of New York) erhält scoop Award 2020. Hamburgs Kultur- und Mediensensor Dr. Carsten Brosda (r.) hielt die Laudatio und überreichte die Auszeichnung auf digitalem Wege. / Weiterer Text über ots und www.presseportal.de/nr/8218 / Die Verwendung dieses Bildes ist für redaktionelle Zwecke honorarfrei. Veröffentlichung bitte unter Quellenangabe: "obs/dpa Deutsche Presse-Agentur GmbH/Christian Charisius/dpa"

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100017805/100856094> abgerufen werden.